

24.07.2016 – Nr. 59

Stoll/Vanthoor erobern ersten Saisonsieg für Audi im ADAC GT Masters

- Stoll/Vanthoor siegen im zweiten Rennen auf dem Red Bull Ring
- Corvette-Duo Gounon/Keilwitz baut mit Rang zwei Tabellenführung aus
- Erster Podestplatz für Pepper/Abt im Bentley

Spielberg. Florian Stoll (35, Rickenbach) und Laurens Vanthoor (25, B/beide kfzteile24 APR Motorsport) sorgten im zweiten Rennen am Red Bull Ring für den Debütsieg des neuen Audi R8 LMS im ADAC GT Masters. „Erster Saisonsieg für unser Team, erster Sieg des neuen Audi, erster Sieg im ADAC GT Masters für mich – ein rundum tolles Ergebnis“, jubelte Serienneuling Vanthoor. Jules Gounon (21, F) und Daniel Keilwitz (26, Villingen/beide Callaway Competition) belegten in ihrer Corvette C7 den zweiten Rang und bauten damit die Führung in der Fahrerwertung aus. Über ihren ersten Saisonpodestplatz freuten sich Jordan Pepper (19, ZA) und Daniel Abt (23, Kempten/beide Bentley Team ABT) im Bentley Continental.

Keyfacts, Red Bull Ring, Spielberg, Saisonlauf 8 von 14

Streckenlänge: 4,326 Meter

Wetter: 30 Grad, leicht bewölkt

Pole-Position: Daniel Keilwitz (Callaway Competition, Corvette C7), 1.27,949 Min.

Sieger: Laurens Vanthoor/Florian Stoll (kfzteile24 APR Motorsport, Audi R8)

Schnellste Rennrunde: Eric Curran (Callaway Competition, Corvette C7), 1.28,459 Min.

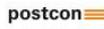
Tabellenführer Keilwitz verteidigt zunächst die Führung

Das Feld der 33 Supersportwagen kam nach dem Start zum zweiten Rennen auf dem Red Bull Ring unbeschadet durch die erste Kurve. Auf den ersten sechs Positionen gab es zunächst keine Veränderungen. Polesetter und Tabellenführer Daniel Keilwitz verteidigte in der Corvette C7 bis kurz vor dem obligatorischen Boxenstopp mit Fahrerwechsel seine Führung vor Audi-Pilot Laurens Vanthoor und Daniel Abt im Bentley. Dann übernahm Vanthoor mit dem schlussendlich rennentscheidenden Überholmanöver die Spitzenposition.

Nach dem Fahrerwechsel übte Keilwitz-Teamkollege Jules Gounon sofort Druck auf Leader Florian Stoll aus. Zwei kurz hintereinander einberufene Safety-Car-Phasen zur Bergung gestrandeter Fahrzeuge rückte das gesamte Feld wieder zusammen. Bei den Restarts blieb der in Führung liegende Stoll cool, verteidigte die Spitze und fuhr mit knapp einer Sekunde Vorsprung zu seinem dritten ADAC GT Masters-Laufsieg.

Hinter den zweitplatzierten Gounon/Keilwitz, die ihre Führung in der Tabelle ausbauten, jubelten Jordan Pepper und Daniel Abt über den ersten Podestplatz der Saison. Eine Überraschung folgte auf Rang vier: Trophy-Pilot Remo Lips (33, CH) und Sven Barth (35, Weinheim/beide RWT Racing) fuhren in der Corvette Z.06 ihr bestes Saisonresultat ein, Lips gelang so der erste Saisonsieg in der Trophy-Wertung. Dank Rang fünf zementierten die Titelverteidiger Sebastian Asch (30, Ammerbuch) und Luca Ludwig (27, Bonn/beide AMG-Team Zakspeed) in ihrem AMG-Mercedes den dritten Rang in der Fahrerwertung.

Gewohnt stark präsentierten sich Rolf Ineichen (38, CH) und Christian Engelhart (29, Kösching/beide GRT Grasser-Racing-Team) in ihrem Lamborghini Huracán auf Rang sechs. Zum fünften Mal in dieser Saison punkteten die Teamkollegen des Sieger-Duos, Daniel Dobitsch (32, A) und Edward Sandström (37, S/beide kfzteile24 APR Motorsport). Die Sieger des Samstagsrennens David Jahn (25, Speyer) und Kévin Estre (27, F/beide KÜS TEAM75 Bernhard) arbeiteten sich in ihrem Porsche 911 von Startplatz 14 bis auf Rang acht nach vorn. Eine noch



MEDIA INFORMATION

größere Aufholjagd gelang Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (27, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport), die acht Ränge gutmachten und auf Rang neun ins Ziel kamen. Die Top Ten komplettierte ein weiterer Bentley von Fabian Hamprecht (21, Hagen) und Christer Jöns (29, Ingelheim/beide Bentley Team ABT).

In der Junioren-Wertung für Fahrer unter 25 Jahre feierte Jules Gounon seinen dritten Saisonsieg und ist weiterhin Tabellenführer. Remo Lips verteidigte nach dem vierten Gesamtrang seine Spitzenposition in der Trophy-Wertung für nichtprofessionelle Piloten.

Stimmen der Sieger

Florian Stoll (kfzteile24 APR Motorsport, Audi R8): „Wir sind mit der Erwartung an den Red Bull Ring gereist, irgendwo in den Top Ten zu landen und ein paar Punkte mitzunehmen. Dass unser Audi so gut funktioniert hat und es zum Sieg reichte, war eine Überraschung. Das Rennen war extrem hart für mich. Laurens (Vanthoor) hat mir das Auto auf Platz eins übergeben. Vor, während und nach den Safety-Car-Phasen musste ich mich ein paar Mal gegen die Corvette von Jules Gounon wehren. Er war ein paar Mal neben mir, aber ich hatte innen immer die bessere Linie und konnte vorn bleiben. Das sah bestimmt von außen sehr spannend aus – ich musste wirklich am Limit kämpfen. Großes Dankeschön an das Team für das perfekt abgestimmte Auto.“

Laurens Vanthoor (kfzteile24 APR Motorsport, Audi R8): „Unser Team hat unser Auto hier am Red Bull Ring wirklich gut hinbekommen. Zu Beginn des Rennens konnte ich mich gemeinsam mit Daniel Keilwitz in der Corvette von den Verfolgern absetzen. An manchen Stellen war er schneller, an manchen Stellen ich. Normales Überholen war aber nicht möglich. Kurz vor den Boxenstopps habe ich versucht, mehr Druck auszuüben und dann ist ihm ein Fehler unterlaufen, den ich ausgenutzt habe. Erster Saisonsieg für unser Team, erster Sieg des neuen Audi, erster Sieg im ADAC GT Masters für mich – ein rundum tolles Ergebnis.“

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager unter www.adac.de/motorsport.

ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben
 29.04. – 01.05.2016 Sachsenring
 03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)
 22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich
 05.08. – 07.08.2016 Nürburgring
 19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande
 30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
 Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters
www.adac.de/motorsport